

Nr.	Eingriff				Vermeidung (V)		Ausgleich und Ersatz (A/E)					
	Konflikt/ Schutzgut	Beschreibung	Umfang des Eingriffs (ca.) in m²; an - anlagebeding t, ba - baubedingt, be - betriebsbed.		Maß- nah- men- Nr.	Beschreibung der Vermeidungsmaßnahme	Maß- nahmen-Nr.	Beschreibung	Kompen- sations- verhältnis (gem. HVE)	Umfang der Maßnahme (ca.) in m²	Lage	Aus- gleich (A); Ersatz (E)
1400	K1 Boden	K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung	80,00	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1400	Abriss Rinder- Pflegestand	1:1	80,00	nördlich Ortslage Christinendorf	A
		K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit	nicht quanti- fizierbar	ba	V2	Bodenlockerung nach Abschluß der Baumaßnahmen	Vorübergehende Beeinträchtigungen					
	K2 Pflanzen und Biotope	K2.1: Verlust von halb ruderalen Gras- und Staudenfluren	50,00	ba	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Vorübergehende Beeinträchtigung. Die Randbereiche des neuen Rinder- Pflegestandes können innerhalb weniger Monate bis Jahre wieder ruderale Gras- und Staudenfluren in gleicher Qualität entwickeln.					
			80,00	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	1400	Anlage Gras- und Staudenfluren im Bereich abgerissenen Rinder- Pflegestand	1:1	80,00	nördlich Ortslage Christinendorf	E
	K3 Fauna	K3.1: Störung/ Gefährdung von Brutvögeln	nicht quanti- fizierbar	ba	V3	Bauzeitenbeschränkung (1.4. - 1.10.) (Ausnahmeregelung)	vermeidbare Beeinträchtigung					
					V4	Brutvogelfreundliche Gebäudegestaltung	vermeidbare Beeinträchtigung					
	K4 Wasser	K4: kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss	nicht quanti- fizierbar	an	V1	Versiegelungsgrad möglichst gering halten	Aufwertung des Landschaftswasserhaushaltes im Bereich abgerissenen Rinder- Pflegestandes					